

Risikobewertung für die Produkte von Oz Orgonite:

Klicken sie auf das zutreffende Produkt:

[Akasha Säule](#)

[Chakra Steine](#)

[PranaHome- Produkte](#)

[Pranatropfen](#)

[Pranakristall](#)

[Pranaplatte](#)

[Prana-Amulette](#)

Risikobewertung für Akasha Säule

1. Produktbeschreibung

Die Akasha Säule ist eine spezielle Form des Orgonit-Umweltharmonisierers. Sie besteht aus einer Mischung aus Kunstharz, Metallen und Edelsteinen und wird in Form einer hohen, stabilen Säule hergestellt. Ihre Funktion besteht darin, das Lebensenergiefeld (Orgon) im Umfeld zu harmonisieren und negative Einflüsse wie Elektrosmog, WLAN-Strahlen, Umweltverschmutzung und geopathologische Störungen zu transformieren. Die Wirkung der Akasha Säule erstreckt sich nicht nur auf den Raum, in dem sie aufgestellt wird, sondern kann laut Hersteller auch atmosphärische Einflüsse wie 'Chemtrails' oder andere Umweltfaktoren beeinflussen.

2. Materialzusammensetzung

- Kunstharz: Dient als Trägermaterial und schützt die inneren Bestandteile vor äußeren Einflüssen wie Wasser oder Schmutz.
- Metalle: Metallpartikel (z. B. Kupfer, Messing, Aluminium) sorgen für die Wechselwirkung der Energieflüsse.
- Edelsteine: Edelsteine wie Amethyst, Rosenquarz, Bergkristall und weitere 'Basisedelsteine' sind wesentliche Bestandteile der Akasha Säule. Sie sollen die Umwandlung von DOR (Deadly Orgone Radiation) in POR (Positive Orgone Radiation) unterstützen.

3. Potenzielle Risiken

1. Hautkontakt:

- Mögliche Risiken: Direkter Hautkontakt mit der Oberfläche der Akasha Säule ist unbedenklich, es sei denn, die Oberfläche weist Risse oder Beschädigungen auf, wodurch scharfe Kanten oder Splitter entstehen könnten.
- Sicherheitsmaßnahme: .berprüfen Sie die Säule regelmäßig auf Risse oder Beschädigungen. Falls solche auftreten, sollte die Säule vorsichtig bewegt und beschädigte Stellen abgedeckt oder repariert werden.

2. Materialschäden:

- Mögliche Risiken: Die Akasha Säule besteht aus einer harten Harz-Metall-Edelstein-Kombination,

die bei extremen Temperaturschwankungen (Hitze und Kälte) spröde werden und reißen kann.

- **Sicherheitsmaßnahme:** Die Akasha Säule sollte vor Frost, extremer Hitze und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Bei der Verwendung im Außenbereich wird empfohlen, die Säule an einem geschützten Ort (z. B. Terrasse oder Garten mit Überdachung) aufzustellen.

3. Bruchgefahr:

- **Mögliche Risiken:** Die Akasha Säule ist schwer und besteht aus harten, aber spröden Materialien. Bei Stürzen oder mechanischen Einwirkungen (z. B. Schlag mit einem harten Gegenstand) kann sie brechen.

- **Sicherheitsmaßnahme:** Die Akasha Säule sollte auf einem stabilen, ebenen Untergrund aufgestellt werden. Insbesondere im Innenbereich sollte darauf geachtet werden, dass keine Gefahr besteht, dass sie durch versehentliches Anstoßen oder Umkippen beschädigt wird.

4. Scharfe Kanten und Splitter:

- **Mögliche Risiken:** Wenn die Akasha Säule aufgrund eines Stoßes oder Sturzes beschädigt wird, können scharfe Kanten und Splitter entstehen. Diese Splitter können Verletzungsrisiken darstellen.

- **Sicherheitsmaßnahme:** Im Falle eines Bruchs sollten die Splitter vorsichtig entfernt und entsorgt werden. Für Reparaturen kann Harzkleber oder Epoxidharz verwendet werden. Die Säule sollte bei einem starken Bruch ausgetauscht werden.

5. Kleinteile-Risiko (bei Bruch):

- **Mögliche Risiken:** Falls die Akasha Säule in kleinere Stücke zerbricht, könnten Kleinteile von Edelsteinen, Metallpartikeln oder Harzsplittern entstehen, die von Kindern verschluckt werden könnten.

- **Sicherheitsmaßnahme:** Halten Sie die Akasha Säule außerhalb der Reichweite von Kleinkindern. Im Falle eines Bruchs sollte die Umgebung gründlich gereinigt werden, um sicherzustellen, dass keine Kleinteile zurückbleiben.

4. Empfohlene Pflegehinweise

- **Reinigung:** Die Akasha Säule kann mit einem weichen, trockenen Tuch entstaubt werden. Vermeiden Sie die Verwendung von Wasser oder Reinigungsmitteln, da dies das Harz angreifen oder stumpf machen könnte.

- **Aufbewahrung:** Die Säule sollte an einem trockenen, frostfreien Ort aufgestellt werden. Direkte Sonneneinstrahlung über längere Zeit kann zu Ausbleichen des Harzes führen.

- **Schutz vor mechanischer Belastung:** Um Beschädigungen und Kratzer zu vermeiden, sollte die Akasha Säule nicht in der Nähe von beweglichen Objekten wie Türen oder Möbeln aufgestellt werden.

5. Zertifizierung und Konformität

- **Produktstatus:** Die Akasha Säule ist ein dekoratives und esoterisches Produkt, das nicht der medizinischen Produktverordnung (MPG) unterliegt.

- **Rechtlicher Hinweis:** Die Wirkung der Akasha Säule ist nicht wissenschaftlich nachgewiesen. Alle Angaben zu energetischen Effekten basieren auf traditionellen Überzeugungen und subjektiven Wahrnehmungen.

6. Fazit der Risikobewertung

Die Akasha Säule ist bei ordnungsgemäßer Verwendung sicher. Die größten physischen Risiken bestehen bei Materialbruch, der durch Stöße, Stürze oder Temperaturschwankungen entstehen kann. Wichtige Sicherheitsmaßnahmen:

- Stabile Aufstellung auf sicherem Untergrund.

- Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

- Von Kleinkindern fernhalten.

Risikobewertung für Chakra-Steine

1. Produktbeschreibung

Chakra-Steine sind Edelsteine, die zur Harmonisierung und Aktivierung der sieben Hauptchakren des menschlichen Körpers verwendet werden. Diese Steine werden in verschiedenen Formen

(flache Scheiben, Trommelsteine, Rohsteine oder Schmuck) hergestellt und auf den Körper aufgelegt, als Anhänger getragen oder in der Umgebung (z. B. Wohnraum) platziert. Zu den gängigen Chakra-Steinen gehören Amethyst, Rosenquarz, Bergkristall, Hämatit, Schungit, Lapislazuli, Pyrit und viele andere.

2. Materialzusammensetzung

- Edelsteine: Chakra-Steine bestehen aus natürlichen Mineralien und Edelsteinen, die in der Esoterik mit bestimmten Chakren des Körpers assoziiert werden.
- Wurzelchakra: Hämatit, Schwarzer Turmalin, Schungit
- Sakralchakra: Karneol, Bernstein, Oranger Aventurin
- Solarplexus-Chakra: Tigerauge, Pyrit, Zitrin
- Herzchakra: Rosenquarz, grüner Aventurin, Smaragd
- Halschakra: Lapislazuli, Türkis, Aquamarin
- Stirnchakra (Drittes Auge): Amethyst, Fluorit, Sodalith
- Kronenchakra: Bergkristall, Amethyst, Selenit
- Oberflächenbehandlung: Einige Chakra-Steine können poliert, gefärbt oder hitzebehandelt werden, um Farbe und Glanz zu verstärken.
- Veredelung: Einige Chakra-Steine werden mit Metallen oder Kunstharz (z. B. in Anhängern) kombiniert.

3. Potenzielle Risiken

1. Hautkontakt:

- Mögliche Risiken: Hautreizungen oder allergische Reaktionen, insbesondere bei polierten oder chemisch behandelten Steinen.
- Sicherheitsmaßnahme: Vor der Verwendung auf Hautverträglichkeit prüfen.

2. Bruchgefahr:

- Mögliche Risiken: Bruch bei Sturz oder Druck, insbesondere bei empfindlichen Steinen wie Selenit oder Lapislazuli.
- Sicherheitsmaßnahme: Vorsicht im Umgang und Aufbewahrung auf stabilen Oberflächen.

3. Splitter und scharfe Kanten:

- Mögliche Risiken: Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten und Splitter.
- Sicherheitsmaßnahme: Bruchstücke sofort entfernen und die beschädigten Kanten glätten.

4. Kleinteile-Risiko:

- Mögliche Risiken: Verschlucken kleiner Steine oder Splitter durch Kinder.
- Sicherheitsmaßnahme: Von Kindern fernhalten und Splitter nach einem Bruch sicher entsorgen.

5. Chemische Behandlung:

- Mögliche Risiken: Hautreizungen durch gefärbte oder chemisch behandelte Steine.
- Sicherheitsmaßnahme: Bevorzugen Sie unbehandelte Natursteine.

6. Wasserempfindlichkeit:

- Mögliche Risiken: Einige Steine, wie Selenit, lösen sich bei Kontakt mit Wasser auf.
- Sicherheitsmaßnahme: Keine wasserempfindlichen Steine mit Wasser reinigen.

4. Empfohlene Pflegehinweise

- Reinigung: Chakra-Steine können unter fließendem Wasser, mit Hämatit-Trommelsteinen oder durch Bestrahlung mit Sonnen- oder Mondlicht gereinigt werden.
- Entladung und Aufladung: Einige Steine wie Amethyst und Rosenquarz benötigen regelmäßige Entladung (z. B. auf Hämatit) und Aufladung (z. B. in Sonnenlicht).
- Schutz vor Beschädigung: Zerbrechliche Steine wie Selenit und Amethyst vor Stößen und Stürzen schützen.

5. Zertifizierung und Konformität

- Produktstatus: Chakra-Steine sind dekorative und esoterische Produkte und unterliegen nicht der medizinischen Produktverordnung (MPG).
- Rechtlicher Hinweis: Die Wirkung von Chakra-Steinen ist nicht wissenschaftlich nachgewiesen und basiert auf traditionellen Überzeugungen.

6. Fazit der Risikobewertung

Chakra-Steine sind sicher in der Anwendung, wenn die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Die wichtigsten Risiken bestehen in der Bruchgefahr, der Gefahr durch scharfe Kanten oder Splitter sowie möglichen Hautreizungen durch chemische Behandlungen. Empfohlene Maßnahmen:

- Verwendung von unbehandelten Natursteinen.
- Schutz wasserempfindlicher Steine wie Selenit vor Wasser.
- Sicherstellen, dass Kinder keinen Zugang zu kleinen Steinen oder Splittern haben.

Risikobewertung für PranaHome-Produkte

1. Produktbeschreibung

PranaHome-Produkte umfassen dekorative Gegenstände wie Gemälde, Säulen und Statuen, die aus Orgonit bestehen. Diese Produkte werden zur Raumharmonisierung eingesetzt und sollen das Lebensenergiefeld (Orgon) im Wohn- oder Arbeitsbereich ausgleichen. Sie bestehen aus einer Kombination von Kunstharz, Metallen und Edelsteinen. Typischerweise werden diese Produkte als dekorative Elemente genutzt, die gleichzeitig energetische Funktionen erfüllen sollen. Die Wirkung basiert auf den Theorien der Orgon-Energie nach Wilhelm Reich sowie Don und Carol Croft.

2. Materialzusammensetzung

- Kunstharz: Bildet die Basis der Produkte, indem es die Metalle und Edelsteine umschließt.
- Metalle: Metallspäne (z. B. Kupfer, Messing, Aluminium) zur Förderung der Energieumwandlung von DOR zu POR.
- Edelsteine: Häufig verwendete Edelsteine sind Amethyst, Rosenquarz, Bergkristall, Hämatit, Schungit und andere.
- Farb- und Oberflächenbeschichtung: Farbstoffe, Pigmente oder Veredelungsschichten (z. B. Lack) zur optischen Aufwertung.

3. Potenzielle Risiken

1. Hautkontakt:

- Risiko: Direkter Hautkontakt ist unbedenklich, es sei denn, es gibt scharfe Kanten oder Risse.
- Sicherheitsmaßnahme: Regelmäßige Überprüfung auf Risse oder Absplitterungen. Reparatur oder sichere Entsorgung beschädigter Produkte.

2. Materialschäden (Bruch und Risse):

- Risiko: Bruch durch Stöße oder Stürze sowie Risse durch extreme Temperaturschwankungen.
- Sicherheitsmaßnahme: Stabile Platzierung und Schutz vor extremen Temperaturen. Wettergeschützter Einsatz im Außenbereich.

3. Scharfe Kanten und Splitter:

- Risiko: Scharfe Kanten und Splitter bei Bruch.
- Sicherheitsmaßnahme: Splitter sofort entfernen und sicher entsorgen. Beschädigte Produkte reparieren oder ersetzen.

4. Kleinteile-Risiko:

- Risiko: Verschlucken kleiner Teile oder Splitter durch Kinder.
- Sicherheitsmaßnahme: Von Kindern fernhalten. Nach einem Bruch sicherstellen, dass alle kleinen Teile entfernt wurden.

5. Chemische Risiken (Ausdünstungen und Oberflächenbehandlung):

- Risiko: Freisetzung von VOCs (flüchtige organische Verbindungen) während der Aushärtung.
- Sicherheitsmaßnahme: Produkte mindestens 7 bis 14 Tage aushärten lassen, bevor sie verpackt oder verwendet werden.

6. Temperatur- und Feuchtigkeitsempfindlichkeit:

- Risiko: Risse, Verfärbungen oder Spannungen durch Temperaturschwankungen.
- Sicherheitsmaßnahme: Lagerung bei Raumtemperatur und Schutz vor Frost, Regen und direkter Sonneneinstrahlung.

4. Empfohlene Pflegehinweise

- *Reinigung:* Mit einem weichen, trockenen Tuch entstauben. Wasser oder Reinigungsmittel vermeiden.
- *Schutz vor Bruch und Rissen:* Produkte stabil aufstellen und Stöße sowie Umkippen vermeiden.
- *Aufbewahrung:* Lagerung bei Raumtemperatur. Im Außenbereich vor Sonne, Regen und Frost schützen.
- *Reparatur:* Risse oder Absplitterungen mit Epoxidharz oder Harzkleber reparieren.

5. Zertifizierung und Konformität

- *Produktstatus:* PranaHome-Produkte gelten als dekorative und esoterische Artikel und fallen nicht unter die medizinische Produktverordnung (MPG).
- *Rechtlicher Hinweis:* Die Wirkung der PranaHome-Produkte ist nicht wissenschaftlich nachgewiesen und basiert auf traditionellen Überzeugungen.

6. Fazit der Risikobewertung

PranaHome-Produkte wie Gemälde, Säulen und Statuen sind sicher in der Anwendung, wenn die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Die wichtigsten Risiken bestehen in der Bruchgefahr, der Splittergefahr und der Temperaturempfindlichkeit. Auch besteht die Gefahr, dass Kinder kleine Teile verschlucken, weshalb das Produkt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahrt werden sollte.

Wichtige Sicherheitsmaßnahmen:

- Produkte vor Stürzen und Stößen schützen.
- Beschädigte Produkte reparieren oder entsorgen.
- Produkte ordnungsgemäß aushärten lassen, um VOC-Ausdünstungen zu vermeiden.
- Im Außenbereich wettergeschützt aufstellen (vor Frost, Regen und Sonne schützen).

Risikobewertung für Pranakristalle

1. Produktbeschreibung

Pranakristalle sind eine Art von Raumharmonisierern, die aus einer Mischung von Kunstharz, Metallen und Edelsteinen bestehen. Sie sind eine Weiterentwicklung der klassischen Orgoniten und sollen das Lebensenergiefeld (Orgon) im Raum harmonisieren und negative Einflüsse wie Elektrosmog, WLAN-Strahlen und geopathologische Störungen neutralisieren.

2. Materialzusammensetzung

- *Kunstharz:* Umgibt und fixiert die eingebetteten Bestandteile, verleiht dem Pranakristall seine Form und schützt die inneren Materialien.
- *Metalle:* Metallpartikel (z. B. Kupfer, Messing, Aluminium) sorgen zusammen mit dem Harz für die Wechselwirkung der Energien.
- *Edelsteine:* Verschiedene Edelsteine, darunter Amethyst, Rosenquarz und Bergkristall, tragen zur 'energetischen Informationsübertragung' bei. Die spezifische Edelsteinmischung kann je nach Hersteller oder Ausführung variieren.

3. Potenzielle Risiken

1. Hautkontakt:

- *Mögliche Risiken:* Beim Kontakt mit der Haut (z. B. beim Reinigen oder Anfassen) könnten bei empfindlicher Haut allergische Reaktionen auftreten, die auf die Bestandteile des Kunstharzes oder Metalle zurückzuführen sind.
- *Sicherheitsmaßnahme:* Es wird empfohlen, Handschuhe zu tragen, wenn der Pranakristall häufig gereinigt oder intensiv berührt wird.

2. Materialschäden:

- *Mögliche Risiken:* Der Pranakristall kann bei starken Temperaturschwankungen (z. B. Hitze oder Frost) reißen oder spröde werden. Dies liegt an den Materialeigenschaften des Kunstharzes.
- *Sicherheitsmaßnahme:* Pranakristalle sollten in Innenräumen aufgestellt werden. Wenn sie im Außenbereich verwendet werden, ist sicherzustellen, dass sie vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt sind.

3. Bruchgefahr:

- *Mögliche Risiken:* Der Pranakristall besteht aus einer harten, aber spröden Harz-Metall-Edelstein-Mischung. Bei einem Sturz aus großer Höhe (z. B. vom Regal) könnte er brechen.

- *Sicherheitsmaßnahme:* Pranakristalle sollten an einem festen und stabilen Platz aufgestellt werden, an dem sie vor Herunterfallen geschützt sind.

4. Kleinteile-Risiko:

- *Mögliche Risiken:* Bei einem Bruch könnten kleine Splitter oder scharfe Kanten entstehen, die eine Verletzungsgefahr darstellen.

- *Sicherheitsmaßnahme:* Bei einem Bruch sollten die Splitter sofort entsorgt werden, um Verletzungen zu vermeiden. Pranakristalle sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufgestellt werden.

4. Empfohlene Pflegehinweise

- *Reinigung:* Pranakristalle können mit einem weichen, trockenen Tuch entstaubt werden. Der Einsatz von Wasser oder Reinigungsmitteln wird nicht empfohlen, da dies zu Beschädigungen führen könnte.

- *Aufbewahrung:* Pranakristalle sollten an einem trockenen, frostfreien Ort aufbewahrt werden. Direkte Sonneneinstrahlung über längere Zeit kann das Harz ausbleichen und die Oberfläche schädigen.

- *Schutz vor Kratzern:* Da die Oberfläche aus Kunstharz besteht, kann diese durch Kratzer beschädigt werden. Um dies zu vermeiden, sollte der Pranakristall an Orten aufgestellt werden, die frei von mechanischen Einwirkungen sind.

5. Zertifizierung und Konformität

- *Produktstatus:* Pranakristalle gelten als dekorative und esoterische Produkte, die nicht der medizinischen Produktverordnung (MPG) unterliegen.

- *Rechtlicher Hinweis:* Die Wirkung der Pranakristalle ist nicht wissenschaftlich nachgewiesen und basiert auf traditionellen Überzeugungen und subjektiven Wahrnehmungen.

6. Fazit der Risikobewertung

Pranakristalle sind bei sachgemäßer Anwendung sicher. Allergische Reaktionen auf die verwendeten Materialien (Kunstharz, Metalle und Edelsteine) sind selten, aber möglich. Bruchgefahr besteht bei unsachgemäßer Handhabung oder Stürzen. Es besteht kein besonderes Gesundheitsrisiko, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Hauptsächliche Risiken betreffen den Bruch des Pranakristalls und mögliche Splitterbildung. Daher wird empfohlen, den Pranakristall außerhalb der Reichweite von Kindern zu platzieren und vor extremen Temperaturschwankungen zu schützen.

Risikobewertung für PranaPlatten

1. Produktbeschreibung

PranaPlatten sind flache, meist rechteckige oder runde Platten aus Orgonit, die zur energetischen Harmonisierung von Räumen, Lebensmitteln, Getränken und persönlichen Gegenständen verwendet werden. Sie bestehen aus einer Kombination von Kunstharz, Metallen und Edelsteinen. PranaPlatten werden häufig unter Wasserflaschen, Lebensmitteln oder in der Nähe von elektronischen Geräten platziert, um das energetische Umfeld zu harmonisieren. Die Platten sind in verschiedenen Größen und Designs erhältlich.

2. Materialzusammensetzung

- *Kunstharz:* Bildet die Basis der Platte und umschließt die inneren Bestandteile wie Edelsteine und Metallspäne.

- *Metalle:* Metallspäne (z. B. Kupfer, Messing, Aluminium) für die energetische Wechselwirkung.

- *Edelsteine:* Amethyst, Rosenquarz, Bergkristall, Hämatit, Schungit und weitere Basisedelsteine.

- *Farben und Pigmente:* Zur optischen Aufwertung mit Farben, Pigmenten oder Metalleffekten.

3. Potenzielle Risiken

1. Hautkontakt:

- *Risiko:* Direkter Hautkontakt ist unbedenklich, außer bei beschädigten oder rissigen Oberflächen.

- *Sicherheitsmaßnahme: Regelmäßige Überprüfung auf Risse, Brüche oder scharfe Kanten. Beschädigte Platten reparieren oder entsorgen.*
- 2. *Materialschäden (Bruch und Risse):*
 - *Risiko: Bruch oder Risse durch Stöße, Druck oder Stürze.*
 - *Sicherheitsmaßnahme: Vorsichtige Handhabung. Keine Verwendung als Schneidebrett oder Unterlage für schwere Gegenstände.*
- 3. *Scharfe Kanten und Splitter:*
 - *Risiko: Scharfe Kanten oder Splitter bei Bruch.*
 - *Sicherheitsmaßnahme: Splitter entfernen und sicher entsorgen. Beschädigte Platten reparieren oder ersetzen.*
- 4. *Erstickungs- und Kleinteilerisiko:*
 - *Risiko: Verschlucken kleiner Teile oder Splitter durch Kinder.*
 - *Sicherheitsmaßnahme: Von Kindern fernhalten. Nach einem Bruch sicherstellen, dass alle Teile entfernt wurden.*
- 5. *Chemische Risiken (Ausdünstungen):*
 - *Risiko: Freisetzung von VOCs (flüchtige organische Verbindungen) während der Aushärtung.*
 - *Sicherheitsmaßnahme: Produkte mindestens 7 bis 14 Tage aushärten lassen, bevor sie mit Lebensmitteln in Kontakt kommen.*
- 6. *Temperaturänderung:*
 - *Risiko: Risse, Verformungen oder Spannungen durch Temperaturschwankungen.*
 - *Sicherheitsmaßnahme: Keine extreme Hitze oder Kälte. Nicht als Untersetzer für heiße Töpfe verwenden.*

4. Empfohlene Pflegehinweise

- *Reinigung: Mit einem weichen, trockenen Tuch entstauben. Wasser oder Reinigungsmittel vermeiden.*
- *Schutz vor Bruch und Rissen: Keine schweren Gegenstände darauf platzieren. Nicht fallen lassen.*
- *Aufbewahrung: Lagerung bei Raumtemperatur. Im Freien Schutz vor Regen, Frost und UV-Strahlung.*
- *Reparatur: Risse oder Absplitterungen mit Epoxidharz oder Harzkleber reparieren.*

5. Zertifizierung und Konformität

- *Produktstatus: PranaPlatten gelten als dekorative und esoterische Produkte, die nicht der medizinischen Produktverordnung (MPG) unterliegen.*
- *Rechtlicher Hinweis: Die Wirkung der PranaPlatten ist nicht wissenschaftlich nachgewiesen und basiert auf traditionellen Überzeugungen.*

6. Fazit der Risikobewertung

PranaPlatten sind sicher in der Anwendung, wenn die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Die wichtigsten Risiken bestehen in der Bruchgefahr, der Splittergefahr und der Temperaturempfindlichkeit. Auch besteht die Gefahr, dass Kinder kleine Teile verschlucken, weshalb das Produkt außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahrt werden sollte.

Wichtige Sicherheitsmaßnahmen:

- *Produkte vor Stürzen und Stößen schützen.*
- *Reparatur oder Entsorgung beschädigter Produkte.*
- *Produkte ordnungsgemäß aushärten lassen, um VOC-Ausdünstungen zu vermeiden.*
- *Keine extremen Temperaturen (Frost/Hitze) auf die Platte einwirken lassen.*

Risikobewertung für Pranatropfen

1. Produktbeschreibung

Pranatropfen sind eine Form von Orgonit-Anhängern, die als Schutzamulette getragen werden. Sie bestehen aus einer Mischung aus Kunstharz, Metallen und Edelsteinen. Ziel dieser Kombination ist es, das Lebensenergiefeld (Orgon) zu harmonisieren und negative Einflüsse wie Elektrosmog, WLAN-Strahlen oder geopathologische Störungen abzuschwächen.

2. Materialzusammensetzung

- *Kunstharz: Dient als Bindemittel und umschließt die Metalle und Edelsteine.*
- *Metalle: Metallpartikel (z. B. Kupfer, Messing, Aluminium) sind wesentliche Bestandteile, die zusammen mit dem Harz die Wechselwirkung von Energien ermöglichen.*
- *Edelsteine: Verschiedene Edelsteine wie Bergkristall, Rosenquarz oder Amethyst tragen zur 'energetischen Informationsübertragung' bei und unterstützen laut traditioneller Überzeugung die Funktionalität des Pranatropfens.*

3. Potenzielle Risiken

Hautkontakt:

- *Mögliche Risiken: Pranatropfen werden als Anhänger am Körper getragen. Bei empfindlicher Haut könnten allergische Reaktionen auf die Materialien (Kunstharz oder Metalle) auftreten.*
- *Sicherheitsmaßnahme: Vor dem längeren Tragen sollte der Pranatropfen zunächst über einen kurzen Zeitraum getragen werden, um Hautirritationen auszuschließen.*

Materialschäden:

- *Mögliche Risiken: Starke Temperaturschwankungen (z. B. von Kälte zu Wärme) können zu Rissen im Kunstharz führen.*
- *Sicherheitsmaßnahme: Pranatropfen sollten nicht längere Zeit extremen Temperaturen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.*

Bruchgefahr:

- *Mögliche Risiken: Bei unsachgemäßem Gebrauch (Stürze oder Stöße) kann der Pranatropfen beschädigt werden.*
- *Sicherheitsmaßnahme: Stöße und Schläge vermeiden. Eine defekte Oberfläche (z. B. Risse) kann die Optik beeinträchtigen, jedoch nicht die Funktion.*

Kleinteile-Risiko:

- *Mögliche Risiken: Da Pranatropfen klein sind, besteht die Gefahr, dass Kinder sie in den Mund nehmen und verschlucken.*
- *Sicherheitsmaßnahme: Pranatropfen von Kindern und Kleinkindern fernhalten.*

4. Empfohlene Pflegehinweise

- *Reinigung: Pranatropfen können mit einem weichen, trockenen Tuch von Staub befreit werden. Auf den Einsatz von Wasser und Reinigungsmitteln sollte verzichtet werden, da dies zu Schäden am Kunstharz führen kann.*
- *Aufbewahrung: Pranatropfen sollten an einem trockenen Ort gelagert werden, der nicht extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.*
- *Schutz vor Kratzern: Um Kratzer zu vermeiden, sollte der Pranatropfen bei starker Beanspruchung (z. B. Sport) abgenommen werden.*

5. Zertifizierung und Konformität

- *Produktstatus: Pranatropfen gelten als dekorative und esoterische Produkte, die nicht der medizinischen Produktverordnung (MPG) unterliegen.*
- *Rechtlicher Hinweis: Die Wirkung der Pranatropfen ist nicht wissenschaftlich nachgewiesen und basiert auf traditionellen Überzeugungen und subjektiven Wahrnehmungen.*

6. Fazit der Risikobewertung

Pranatropfen sind in ihrer Anwendung sicher, wenn sie ordnungsgemäß verwendet werden. Allergische Reaktionen auf die verwendeten Materialien (Kunstharz, Metalle und Edelsteine) sind selten, aber nicht auszuschließen. Die größten physischen Risiken betreffen den Bruch des Materials bei unsachgemäßem Gebrauch oder Temperaturschwankungen sowie das Verschlucken durch Kinder. Mit den angegebenen Vorsichtsmaßnahmen können diese Risiken jedoch minimiert werden.

Risikobewertung für Prana-Amulette

1. Produktbeschreibung

Prana-Amulette sind Orgonit-basierte Schmuckstücke, die als Anhänger getragen werden. Sie bestehen aus einer Mischung aus Kunstharz, Metallen und Edelsteinen und sollen das persönliche

Energiefeld (Aura) harmonisieren. Nach esoterischen Überzeugungen schützen Prana-Amulette den Träger vor negativen Einflüssen wie Elektromog, WLAN-Strahlen und geopathologischen Störungen.

2. Materialzusammensetzung

- **Kunstharz:** Umhüllt und schützt die inneren Bestandteile des Amuletts.
- **Metalle:** Metallpartikel (z. B. Kupfer, Messing, Aluminium) für die Wechselwirkung der Energien.
- **Edelsteine:** Amethyst, Bergkristall, Rosenquarz.
- **Kettenglieder/Anhängeraufhängung:** Metallschlaufen oder Lederbänder zur Befestigung.

3. Potenzielle Risiken

1. Hautkontakt:

- **Risiko:** Hautreizungen oder allergische Reaktionen durch Harz, Metalle (z. B. Nickel) oder Kettenmaterialien.
- **Sicherheitsmaßnahme:** Hypoallergene Materialien verwenden und bei empfindlicher Haut anfangs begrenzt tragen.

2. Materialschäden (Bruch und Risse):

- **Risiko:** Bruch oder Risse bei Stößen, Druck oder Stürzen.
- **Sicherheitsmaßnahme:** Vorsichtiger Umgang und Abnahme während intensiver körperlicher Aktivitäten.

3. Scharfe Kanten und Splitter:

- **Risiko:** Scharfe Kanten und Splitter bei Bruch.
- **Sicherheitsmaßnahme:** Splitter entfernen und sicher entsorgen. Beschädigte Amulette reparieren.

4. Erstickungs- und Kleinteilerisiko:

- **Risiko:** Verschlucken kleiner Amulette oder Splitter durch Kinder.
- **Sicherheitsmaßnahme:** Von Kindern fernhalten.

5. Chemische Risiken (Oberflächenbehandlung):

- **Risiko:** Freisetzung von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) bei nicht vollständig ausgehärtetem Harz.
- **Sicherheitsmaßnahme:** Ordentliche Aushärtung des Harzes sicherstellen.

6. Reaktion auf Temperaturänderungen:

- **Risiko:** Risse durch starke Temperaturänderungen (z. B. Kälte zu Wärme).
- **Sicherheitsmaßnahme:** Vermeidung von extremen Temperaturwechseln.

4. Empfohlene Pflegehinweise

- **Reinigung:** Mit einem weichen, trockenen Tuch reinigen. Keine Reinigungsmittel oder Wasser verwenden.
- **Schutz vor Bruch:** Bei intensiven Aktivitäten abnehmen.
- **Aufbewahrung:** Raumtemperatur und trockene Umgebung. Keine direkte Sonneneinstrahlung oder extreme Temperaturen.
- **berprüfung der Ketten:** Regelmäßige berprüfung der Verbindung zum Amulett.

5. Zertifizierung und Konformität

- **Produktstatus:** Prana-Amulette gelten als dekorative und esoterische Produkte, die nicht der medizinischen Produktverordnung (MPG) unterliegen.
- **Rechtlicher Hinweis:** Die Wirkung der Prana-Amulette ist nicht wissenschaftlich nachgewiesen. Alle Angaben zu energetischen Effekten basieren auf traditionellen Überzeugungen.

6. Fazit der Risikobewertung

Prana-Amulette sind sicher, wenn die oben genannten Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. Die größten Risiken bestehen in der Bruchgefahr, der Splittergefahr und der möglichen Hautirritation durch Metalle oder Kunstharz. Es besteht die Gefahr, dass Kinder die Amulette verschlucken, daher sollten diese außerhalb der Reichweite von Kleinkindern aufbewahrt werden.

Wichtige Sicherheitsmaßnahmen:

- Verwendung von hypoallergenen Metallen (nickelfreie Schlaufen und Ketten).
- Sicherstellen, dass das Harz vollständig ausgehärtet ist, um chemische Ausdünstungen zu vermeiden.

- Amulette nicht extremen Temperaturwechseln (Frost/Hitze) aussetzen.
- Amulette bei starker körperlicher Aktivität abnehmen, um Brüche zu vermeiden